



CARPE DIEM! – EIN VERGNÜGLICHES OPERNDOPPEL

Mozarts SCHAUSPIELDIREKTOR und Dibdins MATRONE VON EPHESUS sind für Zeiten wie diese gemacht, geht es doch in beiden Werken ums Weitermachen – selbst unter schwierigen Voraussetzungen und Bedingungen.

In Wolfgang Amadeus Mozarts SCHAUSPIELDIREKTOR werden des Künstlers Sorgen, Nöte und Ängste mit herrlich ironischem Augenzwinkern freigelegt, aber auch die Notwendigkeit betont, dass das Theater nur mit gemeinsamer Anstrengung funktioniert.

DIE MATRONE VON EPHESUS des vielseitig talentierten Allroundkünstlers Charles Dibdin erzählt die Geschichte einer Frau, die fest entschlossen ist, bis zu ihrem eigenen Tod bei der Leiche ihres Mannes auszuharren – bis ein stattlicher römischer Zenturio erscheint, der ihr den Hof macht ... Dibdins schwarze Komödie ist ein kraftvolles Plädoyer für Carpe diem; statt freiwilliger Entsagung gilt es, die Stunde zu nutzen und nach vorne zu schauen.

Mit dieser Inszenierung stellt sich die neue Operndirektorin *Kornelia Repschläger* dem Landestheater-Publikum vor, die musikalische Leitung hat GMD *Kimbo Ishii*.

TERMINE

MUSIKTALK 07.11. | 19.00 Uhr
REINGEHÖRT 10.11. | 18.00 Uhr
PREMIERE 14.11. | 19.30 Uhr
jeweils Flensburg | Stadttheater

OPER

DER SCHAUSPIELDIREKTOR/ DIE MATRONE VON EPHESUS ODER DIE TRÄNEN DER WITWE

Komödie mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart/
Musikalische Serenade von Charles Dibdin

3 FRAGEN AN ...

... **Kornelia Repschläger**, Operndirektorin und Regisseurin von **DER SCHAUSPIELDIREKTOR / DIE MATRONE VON EPHESUS** – der ersten Opernpremiere in der aktuellen Spielzeit.



Was hat ein Schauspieldirektor im Musiktheater zu suchen?
Genau das fragen sich die Personen in unserer Flensburger Fassung des Mozart-Werkes auch :-)

Lachen oder weinen Sie lieber in der Oper?

Eine gute Komödie beinhaltet auch immer Tragik und dem Tragischen wohnt das Komische inne: Also liebe ich beides!

Mit welchen Herausforderungen haben Sie unter Coronabedingungen bei den Proben zu kämpfen?

Ein Stück über erotische Begierden auf Abstand zu inszenieren, ist die bisher größte Herausforderung meiner langjährigen Inszenierungstätigkeit! Wir lassen uns aber dadurch nicht vom Vergnügen abhalten, endlich wieder Musiktheater spielen zu können!

FRAU MÜLLER MUSS WEG

KOMÖDIE

von Lutz Hübner/Sarah Nemitz

Elternabend, Krisensitzung: Der Schritt von der Grundschule zum Gymnasium ist bei vier Schülern der Klasse 4c fraglich, deren Karriere also gefährdet ... Die Eltern sind sich einig: Schuld ist die Klassenlehrerin, nicht die Kinder oder gar deren Erziehungsberechtigte. Frau Müller muss weg! – Sachlich und fair soll das Gespräch mit der Klassenlehrerin geführt werden, doch läuft die Situation vollends aus dem Ruder. Standpunkte prallen auf Spekulation, blinder Ehrgeiz auf verantwortungsvolle Pädagogik, Rückgrat auf Intrige. Dem erfolgreichen Autorenduo Lutz Hübner und Sarah Nemitz ist eine entlarvende Gesellschaftskomödie mit bängstigem Wiedererkennungswert gelungen, für die *Reinar Ortman* erstmals am Landestheater die Regie übernimmt.

PREMIERE 08.11. | 19.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

NORA

SCHAUSPIEL
von Henrik Ibsen

Weihnachtsstimmung im Hause Helmer. Nora schmückt den Baum, während ihr Mann Torvald sich im Arbeitszimmer auf seinen neuen Posten als Bankdirektor vorbereitet. Der neue Job verspricht gesellschaftlichen Aufstieg und finanzielle Sicherheit. Doch langsam begreift Nora, welchen Preis sie für ihr beschauliches Familienleben in gesicherten Verhältnissen zahlen muss. Sie hat ein bizarres Geheimnis, von dem ihr Mann nichts ahnt. Am Silvesterabend kommt die Wahrheit endlich ans Licht ... Oberspielleiter *Alexander Marusch* präsentiert mit NORA seine zweite Regiearbeit am Landestheater.

ERLESEN 05.11. | 19.00 Uhr | Rendsburg | Theaterfoyer
REINGESCHAUT 24.11. | 19.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater
PREMIERE 28.11. | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater



Foto: Frank Peter

ENGAGEMENT BRAUCHT ANERKENNUNG

Der Vorsitzende und Gründer der Theaterbürgerstiftung *Max Stark* ist im Oktober mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Er hat sich herausragende Verdienste um die Förderung und den Fortbestand des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters und Sinfonieorchesters erworben.

Seit 1976 engagiert sich *Max Stark* für den Verein Flensburger Theaterfreunde e. V., dessen Vorsitzender er von 1993 bis 2006 war. Sein großes Anliegen war es, ein weiteres finanzielles Standbein zu schaffen, um Zusatzvorhaben des Landestheaters zu verwirklichen. 2005 rief er die Theaterbürgerstiftung ins Leben; als deren Vorsitzendem gelingt es ihm bis heute, Spendengelder einzuwerben, Neustifter zu gewinnen und bewährte Stifter zu weiteren Zustiftungen zu motivieren, um so ein Vermögen für den Fortbestand des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters aufzubauen. Dank seines Engagements konnten zahlreiche Theaterprojekte unterstützt werden – besonderen Wert legt die Theaterbürgerstiftung darauf, mithilfe der Spenden und Erträge musikalische Produktionen des Kinder- und Jugendtheaters zu fördern. Das Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester gratuliert *Max Stark* zu dieser verdienten Auszeichnung und freut sich, in ihm einen Mitstreiter in ideeller wie finanzieller Sicht zu haben.

Das Foto zeigt (von links) Generalintendantin *Dr. Ute Lemm*, *Max Stark* und *Hannelore Stark* sowie den Kuratoriumsvorsitzenden der Theaterbürgerstiftung *Andreas Dornburg*.

BÜHNENBÄLLE ENTFALLEN

Bedauerlicherweise müssen die **BÜHNENBÄLLE** im Februar 2021 in Flensburg und im März 2021 in Rendsburg ersatzlos abgesagt werden. Die geltenden Abstandsregeln lassen eine solche Veranstaltung derzeit nicht zu.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

THEATERKASSEN

Flensburg: 0461 23388
Rendsburg: 04331 23447
Schleswig: 04621 25989



Impressum: Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester GmbH, Generalintendantin und Geschäftsführerin: Dr. Ute Lemm, Redaktion: Dramaturgie, Fotos: Angela Möller, Frank Peter, A.T. Schaefer; Grafiken: Stephan Anton Testi

EINE ART KRIPPENSPIEL

Wer denkt bei der altbekannten Weihnachtsgeschichte schon an die ursprünglichen Bewohner des Stalls, in dem Maria und Josef sich mangels Herbergszimmer einquartieren? In OX & ESEL kommen sie endlich einmal zu Wort. Auch in der aktuellen Spielzeit gibt es ein kleines, aber feines Stück für die ganze Familie zur Weihnachtszeit, von Regisseurin *Bettina Geyer* herrlich erfrischend neu erzählt – aus der Sicht von Ox (*Dominik Tobj*) und Esel (*Jonas Nowack*), die ihre liebe Mühe damit haben, sich um das kleine Menschenkind in ihrer Futterkrippe zu kümmern.

FAMILIENVORSTELLUNGEN
15.11. | 11.00 Uhr | Schleswig | Slesvighus
22.11. | 11.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater
29.11. | 11.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater

EINSTIMMUNG IN DIE NOVEMBER- PREMIEREN

Im November feiern – unter anderem – im Musiktheater das Operndoppel DER SCHAUSPIELDIREKTOR / DIE MATRONE VON EPHESUS sowie im Schauspiel Ibsens NORA Premiere. Alle Interessierten können sich in der ersten Novemberwoche schon einmal in die richtige Stimmung versetzen lassen. Unter dem Motto **NICHT GLÜCKLICH, NUR LUSTIG** steht das ERLESEN zu Henrik Ibsens NORA. Mitglieder des Schauspielensembles und Dramaturgin *Finja Jens* liefern einen literarischen Einstieg passend zur Inszenierung. Beim MUSIKTALK: **WEITERMACHEN?!** stellt Dramaturgin *Susanne von Tobien* in einer spannenden Gesprächsrunde das Produktionsteam und die Themen, die hinter der Inszenierung stecken, vor. Dabei dürfen erste musikalische Kostproben des Musiktheaterensembles natürlich nicht fehlen.

TERMINE
ERLESEN: NICHT GLÜCKLICH, NUR LUSTIG 05.11. | 19.00 Uhr | Rendsburg | Theaterfoyer
MUSIKTALK: WEITERMACHEN?! 07.11. | 19.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater



EINE ART KRIPPENSPIEL
von Norbert Ebel
für alle ab 6 Jahren

MOBILE
PRODUKTION



DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE

Puppenspiel nach dem Märchen von
Hans Christian Andersen

PREMIERE 08.11. | 11.00 + 15.30 Uhr |
Schleswig | Slesvighus

15.11. | 11.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater
19.11. | 15.00 Uhr | Heide | Museumsinsel
22.11. | 11.00 Uhr | Rendsburg | Stadttheater
29.11. | 11.00 Uhr | Schleswig | Slesvighus

3+